



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

I.

An den Vorsitzenden
des BA 21 - Pasing-Obermenzing
Herrn Frieder Vogelsgesang
Landsberger Str. 486
81241 München

25.06.2021

Planungen und Fertigstellung des Umbaus des Pasinger Viktualienmarktes vorantreiben

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01862 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 02.03.2021

Sehr geehrter Herr BA-Vorsitzender Vogelsgesang,
lieber Frieder

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Markthallen München (MHM) auf, die Planung und anschließende Ausführung des Neubaus des Pasinger Viktualienmarktes umgehend aufzunehmen und entsprechende Städtebauförderungsmittel hierfür abzurufen. Der Bezirksausschuss bittet darüber hinaus um Auskunft bzgl. der Nutzung der aktuell leer stehenden Flächen am Markt bis zur Erstellung des Neubaus.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken.

1. Bezüglich Deiner Bitte die Planung und Ausführung des Pasinger Viktualienmarktes unverzüglich aufzunehmen, haben wir uns mit dem Baureferat, das unser Baudienstleister bei der Umsetzung des Projektes ist, in Verbindung gesetzt und können Folgendes mitteilen:

Voraussetzung für den Baubeginn des Pasinger Viktualienmarktes ist die Verfügbarkeit der sogenannten Interimsstände, in denen die Händler_innen während der Bauzeit des Neubaus untergebracht werden. Diese Stände sind aktuell bis voraussichtlich zum Anfang 2024 beim Projekt des Neubaus des Elisabethmarkts im Einsatz und werden anschließend nach Pasing

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

versetzt. Die Anschaffung weiterer Interimsstände ist schon aus finanziellen Gründen nicht möglich. Der Neubau des Pasinger Viktualienmarkts kann dann sofort starten, sobald die Händler_innen die Interimsstände entsprechend bezogen haben. Denn: Für den Neubau des Markts sind umfangreiche Vorplanungen und Genehmigungsverfahren notwendig, die bereits in diesem Jahr beginnen. Im Herbst diesen Jahres sollen die Planer ausgeschrieben werden, um dann Anfang 2022 mit der Vorplanung zu starten.

2. Die in der Sitzungsvorlage Nr 14-20 / V 11411 zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 08.05.2018 zum Pasinger Viktualienmarkt angedachten Städtebauförderungsmittel stehen seit Auslauf der Sanierungssatzung am 20.08.2020 nicht mehr zur Verfügung. Aufgrund der Notwendigkeit der Nachnutzung der o.g. Interimscontainer und der beschränkten städtischen Kapazitäten wäre schon angesichts des Verlaufs für eine Planung eine Inanspruchnahme aufgrund des kurzen Zeithorizonts nicht möglich gewesen.

Ob andere Städtebauförderungsmittel für das Projekt akquiriert werden können, wird im Laufe des weiteren Verfahrens geprüft und ggf. berücksichtigt werden.

3. Zu den Flächen teilen die MHM Folgendes mit: Die erwähnten Flächen entsprechen derzeit nicht den Vorgaben der Bezirksinspektion bzgl. der hygienerechtlichen Vorgaben. So ist beispielsweise ein Wasseranschluss Grundvoraussetzung für den Verkauf von Lebensmitteln. Die MHM sind nichtsdestotrotz derzeit mit der Bezirksinspektion in intensiven Abstimmungen, wie solche Flächen möglichst rasch wieder bespielt werden können.

Im konkreten Fall konnte nach langwierigen Verhandlungen und Anpassungen mit den Bestandshändler_innen vereinbart werden, dass alle Flächen im Innenbereich an diese ab spätestens 01.08.21 zugewiesen und bespielt werden.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 02.03.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin